

StR Ludwig: Erfolgsmodell „Wiener HausbetreuerInnen“ weiter ausgebaut

Bereits 193 in den Gemeindebauten im Einsatz – 41 haben aktuell ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Als Alternative zum nach wie vor verhinderten „Hausbesorger neu“ hat die Stadt Wien auf Initiative von Wohnbaustadtrat Michael Ludwig im Jahr 2010 das Modell der „Wiener HausbetreuerInnen“ ins Leben gerufen.

Mittlerweile beschäftigt die Wiener Wohnen Haus- und Außenbetreuung 193 Wiener Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer in den Städtischen Wohnhausanlagen. 190 davon haben bereits die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. 41 von ihnen erhielten kürzlich von Stadtrat Michael Ludwig, Elisabeth Miksch-Fuchs sowie Johann Takacs, GeschäftsführerInnen der Wiener Wohnen Haus- und Außenbetreuung, ihre Zertifikate für die erfolgreich absolvierte Ausbildung. „Dort, wo es die Mehrheit der Mieterinnen und Mieter wünscht, sind die Wiener HausbetreuerInnen nicht nur für die professionelle Reinigung der Wohnhausanlagen zuständig. Sie erfüllen auch als direkte AnsprechpartnerInnen und –partner vor Ort für die Hausgemeinschaft eine wichtige soziale Funktion“, hielt Stadtrat Michael Ludwig fest.

Zertifikat für erworbene Kompetenzen

Mit dem Zertifikat wird den neuen Wiener HausbetreuerInnen bestätigt, dass sie die Ausbildung und ein umfassendes Schulungsprogramm durchlaufen haben. Sie erhalten dabei eine allgemeine Einführung in alle Tätigkeiten und werden von einem professionellen Team über mehrere Wochen eingeschult. Daraufhin folgt die Arbeit in den Wohnhausanlagen, die in den ersten drei Wochen von MentorInnen betreut wird. Neben dem Wissen über moderne Reinigungs- und Pflegemethoden, erhalten die Wiener HausbetreuerInnen auch eine verpflichtende Aufzugsschulung sowie vertiefte Informationen zum Thema Kommunikation und zu Methoden des Konfliktmanagements. „Durch die breit angelegte Ausbildung, erhalten die neuen ‚Wiener HausbetreuerInnen‘ die optimalen Voraussetzungen für ihre Aufgabe. Das Zertifikat ist dabei die Bestätigung für die erworbenen Kompetenzen. Dass sich so viele Personen entschieden haben, diese Ausbildung bei uns zu machen, freut uns besonders. Sie sind das Aushängeschild des Unternehmens“, so Elisabeth Miksch-Fuchs und Johann Takacs, GeschäftsführerInnen der Wiener Wohnen Haus- und Außenbetreuung, unisono.

Wahlmöglichkeit für die MieterInnen

Während die Hausbetreuungsteams der Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung einmal wöchentlich in einer Anlage sind, um alle Arbeiten zu erledigen, sind die Wiener HausbetreuerInnen täglich vor Ort. Sie haben dabei ausreichend Zeit, um sich neben den Reinigungsarbeiten verstärkt um die Anliegen der Mieterinnen und Mieter zu kümmern. Das Modell Wiener HausbetreuerIn wird überall dort umgesetzt, wo es die Mehrheit der MieterInnen

wünscht. Bei den Befragungen spricht sich etwas mehr als die Hälfte für den/die Wiener HausbetreuerIn. Im Jahr 2013 fanden bislang in 62 Wohnhausanlagen Abstimmungen statt.

Die Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung betreut mittlerweile mehr als 6.000 Stiegen in den Wiener Gemeindebauten. In rund einem Viertel davon sind Wiener HausbetreuerInnen tätig.

Flexible Arbeitszeitmodelle

Um auf die Bedürfnisse ihrer MitarbeiterInnen einzugehen, hat die Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung verschiedene Arbeitszeitmodelle entwickelt. Wer Wiener HausbetreuerIn werden möchte, kann sich daher sowohl für eine Vollzeit- als auch eine Teilzeitstelle bewerben.

Die Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung GmbH

Die Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung GmbH ist ein Beteiligungsunternehmen der Stadt Wien – Wiener Wohnen. Ihre Kernaufgaben betreffen umfassende Betreuungsleistungen im Innen- und Außenbereich der Wohnhäuser der Stadt Wien.

Der Haus- & Außenbetreuung stehen 31 lokale Stützpunkte und 6 Standorte für den Service- und Lagerbedarf zur Verfügung. Sie betreut rund 1.700 Wohnhausanlagen mit mehr als 6.000 Stiegenhäusern und beschäftigt derzeit mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.